



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich von Herrn Debus, CDU	Drucksachen-Nr.: 20-2663
	Datum: 16.02.2016
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
	Gremium
	Datum

Umbau des Knotenpunktes Alsterdorfer Straße/Carl-Cohn-Straße
Einrichtung eines Kreisverkehrs
Kleine Anfrage Nr. 45/2016 von Herrn Debus, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Das Bezirksamt Hamburg-Nord plant die Umgestaltung des vierarmigen Knotenpunktes Alsterdorfer Straße/Carl-Cohn-Straße im Stadtteil Alsterdorf. Durch die asymmetrische Knotenpunktgestaltung und unklare Verkehrsverhältnisse im Knoten, u.a. durch die in der östlichen Knotenzufahrt befindliche Fußgänger-Lichtsignalanlage, kam es in der Vergangenheit vermehrt zu Unfällen. Daher wurde Ende 2014 nach Prüfung verschiedener Lösungsvarianten die Errichtung eines Kreisverkehrs von der Unfallkommission beschlossen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. *Wie viele Unfälle hat es in den letzten fünf Jahren in diesem Kreuzungsbereich jeweils gegeben?*
2. *Um welche Art von Unfällen hat es sich dabei im Einzelnen gehandelt?*
3. *Welche konkreten Personen- und Sachschäden sind dabei entstanden?*
4. *Welche Gründe waren ursächlich für die Unfälle?*

Zu 1-4:

Die Fragen kann das Bezirksamt nicht selbst beantworten. Hier wäre die BIS zuständig. Dem Fragesteller wird daher ggf. eine Anfrage gem. § 27 BezVG empfohlen.

16.02.2016

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine